

**Der NABU Willich öffnet den Naturerlebnisgarten im Schlosspark Neersen am
Sonntag, 20.09.2015, von 11:00 – 17:00 Uhr
(Anfahrt: Pappelweg, Willich-Neersen oder Spaziergang durch Park)**

Das Schwerpunktthema dieses Sonntags sind **Äpfel von Streuobstwiesen**.
(Streuobstwiesen sind Wiesen, auf denen vorzugsweise Hochstämme mit alten
Obstsorten angepflanzt wurden.)

Ungespritzte Äpfel von Willicher Streuobstwiesen werden mit einer Saftpresse zu
Saft gepresst, der probiert werden kann. Die erste Apfelernte von der nahen NABU-
Streuobstwiese wird ebenfalls angeboten. Und natürlich steht auch der leckere Apfel-
saft in Flaschen wieder zur Verfügung.

In der Eva-Lorenz-Umweltstation/NABU Station ist eine **Ausstellung über Eulen** zu
sehen, die gerne die Streuobstwiesen als Lebensraum annehmen. Dort wird um
14:30 Uhr Harry Abraham einen Powerpoint-Vortrag über „**Eulen und Greife in Wil-
lich**“ halten.

**Und noch sind die Honigbienen aktiv. Der Imker Leo Dörenkamp vom Imkerver-
ein Viersen Stadt wird mit seinem Team wieder den ganzen Tag vor Ort sein. Er
gibt einen Einblick in die Imkerei sowie informiert über Honigbienen und deren
Produkte.**

Beim Rundgang gibt es viel zu entdecken. Naturgärten, das heißt: Heimische Arten
haben Vorrang. Gifteinsatz und Kunstdünger sind tabu. Diese Art von Garten bietet
den meisten Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen.

So sind im Naturerlebnisgarten, Insektenhotel, Backofen, Bachlauf, Hornissen-
schaukasten, Vogelkastenschauwand und vieles mehr zu sehen. Aber auch der nahe
gelegene **Sträucherlehrpfad** ist für Gartenbesitzer sehr interessant, bieten doch un-
sere heimischen Heckenpflanzen jetzt im Herbst Nahrung für viele Vögel. Am Ende
des Sträucherlehrpfades geben Informationsstände Auskunft über das Leben der Ho-
nigbiene.

Ein weiteres Highlight ist der neu angelegte **Waldlehrpfad** mit vielen interessanten
Informationsständen und beim Tierweitsprung kann man testen, wie sportlich Kinder
und Erwachsene sind.

Es lohnt sich also für Kinder und Erwachsene, unseren Garten am Sonntag zu besu-
chen.